

PROJEKT

Der Beirat ist ein Projekt.

Das bedeutet:

Es ist ein Versuch,
Menschen mit Behinderung
Und
Menschen mit dauernder
Erkrankung Mut zu machen.



Damit sie am politischen Leben
an ihrem Wohnort teil-nehmen
Und
damit sie die Interessen für
Menschen mit Behinderung
vertreten.



MITMACHEN

Können Menschen mit Behinderung und Menschen mit dauernder Erkrankung

Wir besuchen in verschiedenen Gemeinden
im Kreis Segeberg

- Selbst-Hilfe-Gruppen
- Verbände und Vereine
- Und schreiben Informationen in die Zeitung

VERANTWORTLICHE DES PROJEKTS

DAS PROJEKT LEITET

Dr. Wolfgang Arnhold
Lebenshilfe Bad Segeberg e.V.
Theodor-Strom-Straße 7
23795 Bad Segeberg
Tel.: 0173 826 1512
Email: arnhold@lebenshilfe-se.de
www.netzwerk-inklusion-segeberg.de

TRÄGER DES PROJEKTS

Lebenshilfe Bad Segeberg e.V.
Vorsitzende: Sylvia Johannsen
Theodor-Storm-Straße 7
23795 Bad Segeberg
Email: johannsen@lebenshilfe-se.de
Tel. 04551 8950511
www.lebenshilfe-segeberg.de

Schirmherr:



Landesbeauftragter
für Menschen
mit Behinderung
SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG



POLITISCHE PARTIZIPATION VON
MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
IM KREIS SEGEBERG



Gefördert durch die



Übersetzt und geprüft durch:

Leicht macht Mut, Büro für Leichte Sprache
Copyright Behinderung © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013
Design: Jesper Busch
Auflage:
Stand: Februar 2018



www.wir-entscheiden-mit.net

www.netzwerk-inklusion-segeberg.de



Menschen mit Behinderung und Menschen mit einer dauernden Erkrankung nehmen am politischen Leben im Kreis Segeberg teil



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.
Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

WIR ENTSCHEIDEN MIT!

Menschen mit Behinderung und einer dauernden Erkrankung nehmen am politischen Leben im Kreis Segeberg teil.

In der Politik geht es um das Zusammenleben von Menschen in der Gemeinschaft.



Menschen die Politik machen:

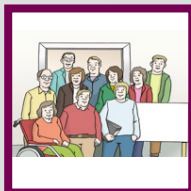
- reden viel
- entscheiden
- machen Regeln



Wir wollen es möglich machen:

- dass Menschen mit Behinderung am politischen Leben teilnehmen.

Werden Sie Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderung und Menschen mit einer dauernden Erkrankung.



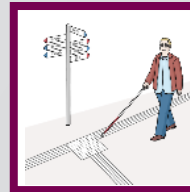
Dann können Sie mitbestimmen, was in der Politik in Ihrem Ort passiert.

ZIELE

Der Beirat vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderung und Menschen mit dauernder Erkrankung, damit das Leben für sie besser wird.

Zum Beispiel:

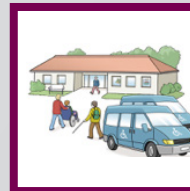
Gebäude und Eingänge frei von Hindernissen machen.



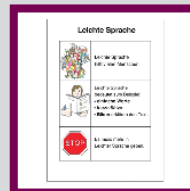
Bus und Zug Verkehr frei von Hindernissen machen.



Besseres Teilnehmen in Kindergarten, Schule oder Arbeit.



Sprache und Texte für alle Menschen leicht verständlich machen.



AUFGABEN

Sie sind Experte in eigener Sache.



Sie erzählen von Ihren Erfahrungen.

Sie sagen, was für behinderte Menschen wichtig ist.

Sie sagen den Politikern und der Stadt-Verwaltung, was Menschen mit Behinderung brauchen.



Sie beraten die Menschen, die entscheiden müssen.



Sie unterstützen die Stadt-Verwaltung bei Dingen die gebaut oder gemacht werden.



Sie helfen mit, dass Probleme von Menschen mit Behinderung besser bekannt gemacht werden in der Öffentlichkeit.

